

„Promotionen gut betreut“

Workshop für Wissenschaftler/innen am Anfang ihrer Betreuungsverantwortung

Termin	27./28. Februar 2020 (Do/Fr) , optional: Get-together: 26. Feb. 2020 (Mi)
Zeit	Beginn: 9.00 Uhr (Do); Ende: ca. 16 Uhr (Fr)
Ort	Universität Trier, Graduiertenzentrum (Gebäude A/B); Raum A9/10 (Hauptarbeitsraum) sowie Räume A8, A11, A12 (als Gruppenarbeitsräume); Campus I, Universitätsring 15; 54296 Trier

Promotionsverfahren stellen eine besondere Form akademischer Prüfungen dar, denen eine mehrjährige Forschungsphase vorangeht. Der Erfolg von Promotionen hängt nicht nur davon ab, ob die Promovierenden geeignet und ausreichend motiviert für diese Forschungsleistung sind. Vielmehr bietet eine gute Betreuung durch die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer die Unterstützung, die oftmals den Ausschlag zwischen Erfolg und Misserfolg geben kann.

Doch welche Kriterien definieren eine gute Promotionsbetreuung? Was macht ein optimales Verhältnis zwischen Promovierenden und Betreuenden aus? Was gilt es im Verlauf der Betreuung zu beachten? Nach welchen Kriterien kann oder sollte sich ein potentieller Betreuer oder eine potentielle Betreuerin dafür oder dagegen entscheiden, der Bitte eines/einer Promotionsinteressierten um Betreuung nachzukommen? Dies sind nur einige der Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Betreuung des vielgestaltigen (Prüfungs-)Verfahrens der Promotion stellen.

In der in jüngerer Zeit auch vom Wissenschaftsrat oder der Hochschulrektorenkonferenz angestoßenen Debatte um die Qualität und Professionalisierung der Promotionsbetreuung spielen Workshopangebote zur Selbstverständigung und zur gemeinsamen Fortbildung von Betreuenden von Dissertationen eine zentrale Rolle. Insbesondere für in der Betreuung noch vergleichsweise wenig erfahrene Wissenschaftler/innen und neu berufene Professor/innen bietet der QualitätsZirkel Promotion (QZP) als disziplinen- und standortübergreifendes Netzwerk bereits zum neunten Mal einen zweitägigen Workshop zum Thema „Promotionsbetreuung“ an.

Dieser soll den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand und Gelegenheit zum intensiven kollegialen Erfahrungsaustausch geben, um sich mit Fragen und Problemen, die im Zusammenhang mit der Betreuung Promovierender auftreten, in Zukunft möglichst effizient und professionell auseinanderzusetzen. Denn nur, wenn das Verhältnis zwischen Betreuenden und Promovierenden positiv gestaltet wird, lassen sich optimale Forschungsergebnisse und fruchtbare Diskussionen erzielen.

Inhalte des Workshops

- Internationale und nationale Entwicklungen der Promotionsbetreuung
- Wechselseitige Erwartungen an das Betreuungsverhältnis
- Promotionsphasen und ihre Herausforderungen
- Rollen der Betreuenden im Promotionsprozess
- Rechtsfragen in der Promotionsbetreuung
- Probleme erkennen und lösen
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

Referent/innen

Dr. Anke Barzantny, Universität Ulm / Dr. Nadine Chmura, Alumni der Studienstiftung e.V. / Dr. Theo Jäger, Universität des Saarlandes / Dr. Sybille Küster, Goethe-Universität Frankfurt a.M. / Dr. Kerstin Lundström, Justus-Liebig-Universität Gießen / Dr. Agnes Schindler, Universität Trier / Dr. Kathrin Ruhl, Universität Koblenz-Landau / Dr. Thomas Schmid, Julius-Maximilians-Universität Würzburg / Dr. Kai Sicks, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Teilnehmer/innen

Maximal 18 Teilnehmer/innen, je zwei von jeder der am QZP beteiligten Einrichtungen.

Kosten

Für den zweitägigen Workshop fällt eine Teilnahmegebühr von 100 € an, darin enthalten sind die Mittagessen an beiden Workshoptagen. **Das Graduiertenzentrum der Universität Trier übernimmt für ihre Wissenschaftler/innen die Teilnahmegebühr** in voller Höhe. Die Kosten im Rahmen der Abendessen können leider nicht erstattet werden.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, ein Kinderbetreuungsangebot in Anspruch zu nehmen. Die Kosten belaufen sich auf 16 € / Stunde für Gäste bzw. 5 Euro / Stunde für Mitglieder der Universität Trier und sind selbst zu tragen.

Homepage des Qualitätszirkel Promotion (QZP) mit Informationen zu den vorangegangenen Workshops: <https://www.qz-promotion.de/home/workshop/>.

Workshop-Programm

Mittwoch, 26.02.2020 (optional)

ab 19:30 Get-together mit gemeinsamem Abendessen (Selbstzahler)

Donnerstag, 27.02.2020

9:00 – 11:00 Begrüßung, Einführung (u.a. internationale und nationale Entwicklungen der Promotionsbetreuung)

11:00 – 11:30 *Kaffeepause*

11:30 – 12:45 Herausforderungen und Werkzeuge der Promotionsbetreuung:
Wechselseitige Erwartungen an das Betreuungsverhältnis (Teil 1)

12:45 – 13:45 *Mittagessen*

13:45 – 15:15 Herausforderungen und Werkzeuge der Promotionsbetreuung:
Wechselseitige Erwartungen an das Betreuungsverhältnis (Teil 2)

15:15 – 15:45 *Kaffeepause*

15:45 – 17:45 Herausforderungen und Werkzeuge der Promotionsbetreuung:
Instrumente der Promotionsbetreuung

Ab 19:30 *Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)*

Freitag, 28.02.2020

08:45 – 10:00 Rollen der Betreuenden im Promotionsprozess

10:00 – 10:15 *Kaffeepause*

10:15 – 11:45 Rechtsfragen in der Promotionsbetreuung

11:45 – 12:45 *Mittagessen*

12:45 – 13:30 Wenn Promotionen zu scheitern drohen: Probleme erkennen und lösen (Teil 1)

13:30 – 13:45 *Kaffeepause*

13:45 – 15:15 Wenn Promotionen zu scheitern drohen: Probleme erkennen und lösen (Teil 2)

15:15 – 16:00 Abschluss

Tagungsort: Universität Trier, Gebäude A/B, **Raum A9/10 (Hauptarbeitsraum)** sowie Räume A8, A11, A12 (als Gruppenarbeitsräume), Campus I, Universitätsring 15, 54296 Trier, Graduiertenzentrum: www.gut.uni-trier.de

Übernachtungsmöglichkeiten im Rahmen eines Veranstaltungskontingents in Trier werden Ihnen von der Veranstaltungsleitung noch mitgeteilt.

Kontakt vor/während des Workshops:

Graduiertenzentrum der Universität Trier (GUT)

Dr. Agnes Schindler

Tel. +49 651 201-3831

gut@uni-trier.de

V 32, Universitätsring 15, 54296 Trier